

Gremium

An die Mitglieder der Bezirksvertretung Senne am 13.02.2024 – öffentlich

Thema: Barrierefreiheit an Senner Schulen

Anfrage der FDP vom 31.01.2025; Ds.-Nr. 9489/2020-2025

Frage:

Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Barrierefreiheit an Senner Schulen?

Antwort der Verwaltung:

Hinsichtlich der Barrierefreiheit ergibt sich bei den Schulen im Stadtbezirk Senne folgender Status:

Bahnhofschule:

Gebäude 10 (Neubau) und 30 (Mensa) besitzen stufenlose Eingänge. Der Neubau (Gebäude 10) ist zudem über einen Aufzug erschlossen.

Das 1. Obergeschoss von Gebäude 20 (Altbau) kann über einen Treppenlift erreicht werden; ins Erd- sowie ins Dachgeschoss (Aula/Musikraum, OGS-Räume und Differenzierungsräume) vom Altbau kommen Rollstuhlfahrer ohne Hilfe nicht, da Treppen zu überwinden sind. Ansonsten gibt es keine besonderen Maßnahmen zur Barrierefreiheit (Leitsysteme, besondere Akustik oder Beleuchtung etc.). Der Systembau für die OGS-Erweiterung wird barrierefrei erschlossen sein und erhält einen Aufzug. Es sind im Zuge der OGS-Erweiterung aber keinerlei flankierenden Verbesserungsmaßnahmen im Bestandsgebäude hinsichtlich Barrierefreiheit geplant.

Buschkampschule:

Das Bestandsgebäude ist – mit Ausnahme des OGS-Gebäudes und eines kleinen Teils des Schulgebäudes gegenüber der OGS sowie des ersten Holzraummoduls – nicht barrierefrei erschlossen. Der Systembau für die Zugerweiterung wird barrierefrei erschlossen sein und erhält einen Aufzug. Es sind im Zuge der Zugerweiterung aber keinerlei flankierenden Verbesserungsmaßnahmen im Bestandsgebäude hinsichtlich Barrierefreiheit geplant.

GS Windflöte:

Das Bestandsgebäude ist – mit Ausnahme des Erdgeschosses – nicht barrierefrei erschlossen. Der Systembau für die Zugerweiterung wird barrierefrei erschlossen sein und erhält einen Aufzug. Es sind im Zuge der OGS-Erweiterung aber keinerlei flankierenden Verbesserungsmaßnahmen im Bestandsgebäude hinsichtlich Barrierefreiheit geplant.

Realschule Senne:

Das Schulgebäude ist barrierefrei und verfügt über einen Aufzug. Lediglich hinsichtlich der Sporthalle ist die Situation etwas problematisch. Es besteht die Möglichkeit über einen Seiteneingang ohne Stufen

etc. das Gebäude zu betreten. Die Umkleiden und Toiletten- bzw. Waschräume befinden sich allerdings nicht ebenerdig und sind für Personen mit Gehbehinderung/ Rollstuhl nicht zu erreichen. Maßnahmen im Hinblick auf die Verbesserung der Zugangssituation in die Sporthalle sind gegenwärtig nicht geplant.

Zusatzfrage:

Welche Maßnahmen sind in den nächsten 5 Jahren geplant, um die Barrierefreiheit zu verbessern?

Antwort der Verwaltung:

In den nächsten 5 Jahren sind keine Maßnahmen geplant.

i.A.

Poetting
stv. Amtsleitung